

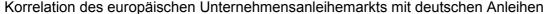
Mit Hochzinsanleihen dem Zinsänderungsrisiko der Staatsanleihen trotzen

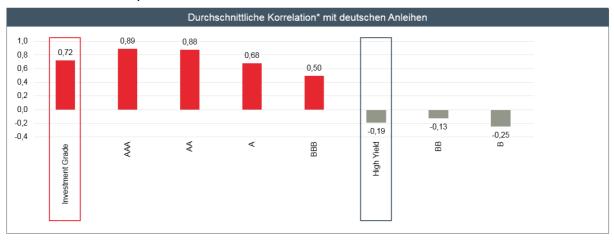
Das Risiko, das in deutschen Staatsanleihen steckt, ist nicht zu unterschätzen. Schon ein gemäßigter Zinsanstieg würde sehr empfindliche Verluste auslösen. Nach Berechnungen von ODDO BHF Asset Management würde eine fünfjährige Bundesanleihe bei einem Zinsanstieg um nur 0,25 Prozentpunkte einen Verlust von mehr als einem Prozent auf Sicht von zwölf Monaten einbringen. Eine zehnjährige Bundesanleihe würde sogar einen Verlust von über vier Prozent auf Jahressicht bedeuten, wobei dafür ein Zinsanstieg um einen halben Prozentpunkt angenommen wurde.

Nur konsequent ist es daher, dass sich die Investoren nach Alternativen umschauen. Dementsprechend rücken Instrumente mit "Spread" in den Fokus. Diese "Spanne" stellt erstens einen Mehrertrag und zweitens einen Puffer im Falle des gefürchteten Zinsanstiegs dar. Europäische Hochzinsanleihen weisen zum Beispiel aktuell einen Aufschlag von mehr als 2,50 Prozentpunkten auf.

Anleger sollten jedoch bei Wertpapieren mit einem Spread die Korrelation beachten. Hier gilt: Je höher die Bonität, desto positiver korrelieren europäische Unternehmensanleihen mit deutschen Staatsanleihen. Oder einfacher ausgedrückt: Je höher die Bonität, desto ähnlicher werden die Wertpapiere der deutschen Staatsanleihe. Das bringt eine Analyse von ODDO BHF Asset Management der vergangenen zehn Jahre hervor. Demnach wiesen Unternehmensanleihen mit einem "AAA"-Rating eine Korrelation von 0,89 mit deutschen Staatsanleihen auf. Ein Wert von 1 bedeutet Gleichlauf.

Europäische Unternehmensanleihen mit "BBB"-Rating wiesen demnach eine Korrelation von nur noch 0,50 auf. Praktisch unabhängig entwickelten sich dagegen solche Anleihen europäischer Firmen, die laut Standard & Poor's eine etwas geringere Bonität als "BBB" aufweise. Diese sogenannten Hochzinsanleihen (Ratingstufen "BB" und "B") verhielten sich mit Korrelationskoeffizienten von minus 0,19 sogar leicht gegenläufig im Vergleich zu deutschen Staatsanleihen.





- Je höher die Bonität, desto positiver korreliert der Index mit deutschen Anleihen
- Hochzinsanleihen weisen eine negative Korrelation zu deutschen Anleihen auf (-0,2 im Durchschnitt)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

*September 2007 – September 2017 | Diese Analyse basiert auf den folgenden BofA ML Indizes: Korrelation zwischen Euro Investment Grade Index (ER00) und 5-7 year German Government Index (G3D0), Korrelation zwischen AAA Euro Corporate Index (ER10) und 7-10 year German Government Index (G4D0), Korrelation zwischen AA Euro Corporate index (ER20) and 5-7 year German Government Index (G3D0), Korrelation zwischen A Euro Corporate index (ER30) und 5-7 year German Government Index (G3D0), Korrelation zwischen BBB Euro Corporate index (ER40) und 5-7 year German Government Index (G3D0), Korrelation zwischen Euro High Yield Index (HE00) und 3-5 year German Government Index (G2D0), Korrelation zwischen BB Euro High Yield index (HE10) und 3-5 year German Government Index (G2D0), Korrelation zwischen B Euro High Yield Index (HE20) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D0), Korrelation zwischen CCC & Lower Euro High Yield index (HE30) und 1-3 year German Government Index (G1D



Disclaimer:

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von zwei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich) und ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (ODDO BHF AM), zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in die Strategie oder den Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. In Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Werte der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zu Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende -Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.